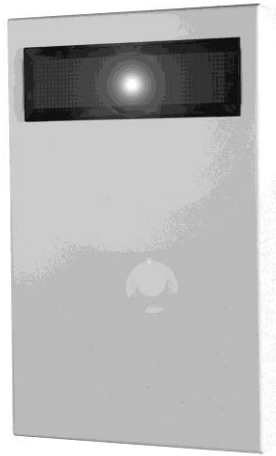


# Kompaktalarmierung

## INSTALLATIONSANLEITUNG



<b>Kompaktalarmierung</b>	
[D] Installationsanleitung .....	1
<b>Compact Alarm</b>	
[UK] Installation Guide.....	12
<b>Système d'alarme compact</b>	
[FR] Instructions d'installation .....	22
<b>Sistema di allarme compatto</b>	
[IT] Istruzioni per l'installazione .....	32
<b>Compacte Sirene + Flitser</b>	
[NL] Installatieaanwijzingen.....	42
<b>Kompaktalarmering</b>	
[DK] Installations Guide.....	52
<b>Kompaktowy moduł alarmowy</b>	
[PL] Instrukcja instalacji.....	62

## Hinweise

Um eine Manipulation der Kompaktalarmierung zu vermeiden, sollte das Produkt außerhalb des Handbereiches (mindestens 3 Meter Montagehöhe) montiert werden.

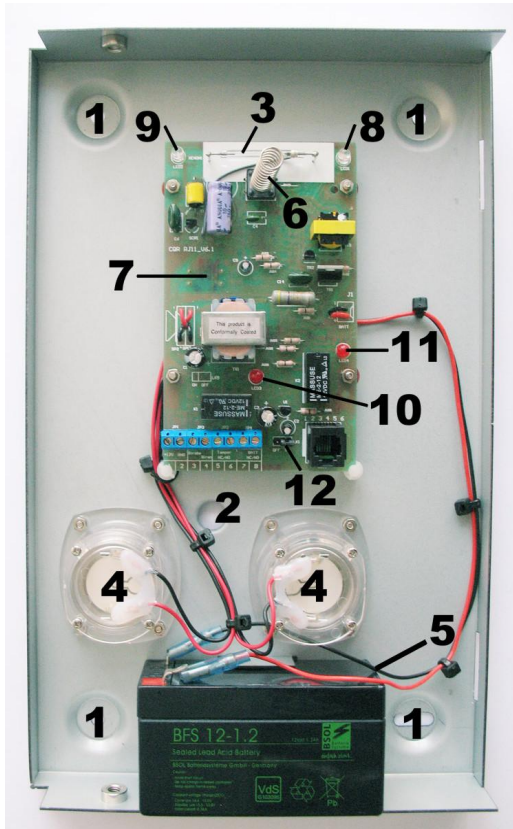
Bitte beachten Sie außerdem die lokalen gesetzlichen Bestimmungen. In einigen europäischen Ländern ist der Einsatz von Sirenen im Außenbereich verboten oder die maximale Alarmdauer ist reduziert. Im Zweifelsfall informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden.

Durch unsachgemäße oder unsaubere Installationsarbeiten kann es zu Störungen oder Fehlfunktionen kommen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch. Berücksichtigen Sie die Angaben zur Schutzart und achten Sie bei der Installation der Anlage auf die genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten.

## Hauptmerkmale

- mikroprozessorgesteuerte Kompaktalarmierung (Sirene mit Blitzlicht)
- geeignet für Innen- und Außenmontage
- stabiles wetterfestes Gehäuse
- Innen- und Außengehäuse aus verzinktem und lackiertem Stahlblech
- Schutz gegen Sabotage, Abriss, Zerstörung der Blitzleuchte und Kabelbeschädigung
- Alarmdauer der Sirene 3min
- optionaler 12V / 1200mAh Akku
- extrem Lautstark 118dB(A) @ 1m
- in zwei Varianten nutzbar (als Standard- oder als Funkausführung)

## Beschreibung des Aufbaus



- 1 Bohrlöcher für Wandbefestigung
- 2 Kabelzuführung
- 3 Xenonblitz
- 4 Piezosirenen
- 5 Platz für Akku
- 6 Sabotagekontakt Deckel
- 7 Sabotagekontakt Wand
- 8 Diagnose LED 1
- 9 Diagnose LED 2
- 10 Diagnose LED 3 Akku
- 11 Diagnose LED 4 Akkuladung
- 12 Jumper für Diagnose LED's

### Aktivierungsmethode

Die Aktivierung der Kompaktalarmierung erfolgt wahlweise:

1. durch ein negatives Eingangssignal (0V DC) an [Strob Trig], bzw. [Siren Trig]  
oder durch Ansteuerung über den RJ11 Stecker
2. durch eine interne Sabotage
3. durch eine externe Sabotage (Kabeldurchtrennung)

### Sabotagemodus

Die Kompaktalarmierung erkennt zwei Sabotagearten und aktiviert die Alarmierung automatisch.

### Interner Sabotagekontakt

Wird der interne Sabotagekontakt ausgelöst (Öffnen des Deckels, Abriss von der Wand), aktiviert die Kompaktalarmierung automatisch den Alarm über Blitz und Sirene. Der Sabotagealarm wird gleichzeitig am Sabotageausgang ausgegeben. Beim Rücksetzen des Sabotagekontakts wird auch der Alarm gestoppt. Bei der Funkvariante wird das Sabotagesignal über das Funk-Universalmodul an die Alarmzentrale geschickt.

### Durchtrennen der Kabelzuführung

Beim Durchtrennen der Kabelzuführung werden Sirene und Blitz nach 6 Stunden für 30s aktiviert. In der Funkvariante wird die Sabotage über das Funk-Universalmodul an die Alarmzentrale gemeldet.

### Signalisierung

Die Kompaktalarmierung signalisiert je nach ausgelöstem Alarmeingang über Sirene und/oder Blitz. Nach einer Stunde reduziert die Kompaktalarmierung die Blitzfrequenz von 1Hz auf 1/8Hz.

Bei Ausfall der Versorgungsspannung werden automatisch Sirene und Blitz nach 6 Stunden für 30s aktiviert.

### Alarmdauer

Die Alarmierung endet immer, wenn der Alarmgrund nicht mehr vorliegt und somit die Eingänge nicht mehr angesteuert werden.

Bei anliegendem Steuersignal wird die Sirene jedoch nach Ablauf der maximalen Alarmzeit (3 Minuten) gestoppt.

Das Blitzlicht wird erst mit dem Rücksetzen des Alarms beendet.

### Installation der Kompaktalarmierung (Funk- und Standard-Variante)

1. Nehmen Sie die Kompaktalarmierung aus der Verpackung. Öffnen Sie das Außengehäuse und zeichnen Sie die vier Bohrlöcher für die Wandbefestigung sowie ein Bohrloch für die Kabelzuführung an.
2. Bohren Sie die entsprechenden Bohrlöcher und das Loch für die Kabelzuführung.
3. Führen Sie nun von hinten das Kabel durch die Kabelöffnung in die Kompaktalarmierung.
4. Schrauben Sie die Kompaktalarmierung an die Wand.
5. Achten Sie beim Festschrauben darauf, dass der rückseitige Sabotagekontakt eingedrückt ist.
6. Verbinden Sie nun die Leitungen des Anschlusskabels mit den Anschlussklemmen (Drahtvariante) wie in der Anschlussübersicht beschrieben, bzw. stecken Sie den RJ-11 Stecker (Funkvariante) ein.
7. Optional können Sie zwischen  
[+12V DC] und [Siren Trig],  
sowie zwischen [+12 DC] und [Strobe Trig]  
jeweils einen Widerstand 1kOhm schalten, um im Ruhezustand ein definiertes Potential an den Steuereingängen zu erhalten. Diese Beschaltung reduziert Störeinflüsse auf der Zuleitung und hilft somit unbeabsichtigtes Auslösen der Alarmierung zu vermeiden.
8. Verbinden Sie den Akku mit den entsprechenden Klemmen. Es ertönt ein kurzer Signalton.
9. Setzen Sie den Jumper (12), je nach Position der Steckbrücke sind die Diagnose-LED's aktiv oder deaktiv, und schließen Sie das Gehäuse.

### Anmerkung:

Beim Schließen des Gehäusedeckels ertönt ein langer Ton. Danach führt die Kompaktalarmierung einen Selbsttest durch. Beim erfolgreichen Abschluss des Tests beginnen die LED's wechselseitig zu blinken. Ein Öffnen des Gehäuses führt nun zu einem Sabotagealarm.

## Verdrahtung der Kompaktalarmierung FU2938 (Standard)

### Anschluss des Akkus

Im Auslieferungszustand ist der Akku nicht angeschlossen. Befestigen Sie die schwarze Leitung am Minuspol des Akkus und die rote Leitung am Pluspol des Akkus.

### Anschluss der Versorgungsspannung

Verbinden Sie die Eingänge [+12V] und [GND] mit der 12V DC Spannungsversorgung.

### Anschluss von Sirene und Blitz

1. Sirene und Blitz werden jeweils durch das Anlegen eines 0V Massepotentials aktiviert.
2. Für die Ansteuerung des Blitzes verbinden Sie den Eingang [Strobe Trig] mit einem Ausgang Ihrer Alarmzentrale. Da der Blitz über das Anlegen eines Massepotentials aktiviert wird, können Sie den Blitz auch über einen Transistorausgang Ihrer Alarmzentrale ansteuern, der im Alarmfall auf 0V schaltet.
3. Für die Ansteuerung der Sirene verbinden Sie den Eingang [Siren Trig] mit einem Ausgang Ihrer Alarmzentrale. Da die Sirene über das Anlegen eines Massepotentials aktiviert wird, können Sie die Sirene auch über einen Transistorausgang Ihrer Alarmzentrale ansteuern, der im Alarmfall auf 0V schaltet.
4. Anmerkung: Da die Kompaktalarmierung über eine automatische Abschaltung der akustischen Alarmierung verfügt, können [Strob Trig] und [Siren Trig] auch über einen Ausgang der Alarmzentrale angesteuert werden.

### Visuelle Scharfschaltquittierung

Um eine optische Signalisierung der Scharfschaltung zu ermöglichen wird der Blitz 3 – 5 mal aktiviert, wenn der Ausgang Ihrer Alarmzentrale die Eigenschaft „Aktiv Quittierung“ besitzt.

### Anschluss des Sabotageausgangs der Kompaktalarmierung

Verbinden Sie den Ausgang [Tamper] mit der Sabotagelinie Ihrer Alarmzentrale.

### Anschluss des Akkustörungsausgangs der Kompaktalarmierung

Verbinden Sie den Ausgang [BATT] mit einer Zone Ihrer Alarmzentrale.

### Anmerkung

Verwenden Sie ausschließlich abgeschirmte und geerdete Leitungen (AZ6360 oder AZ6361).

### Verdrahtung der Kompaktalarmierung FU2938 (Funkvariante)

1. Führen Sie das Anschlusskabel vom Funk-Universalmodul mit dem RJ-11 Stecker rückseitig in das Gehäuse ein.
2. Stecken Sie den RJ-11 Stecker in die auf der Hauptplatine vorgesehene Buchse.
3. Setzen Sie den Jumper (12), je nach Position der Steckbrücke sind die Diagnose-LED's aktiv oder deaktiv.
4. Weitere Einstellungen sind nicht vorzunehmen.

# Beschreibung der Anschlüsse





## Anschlussübersicht FU2938 (Standard)

Battery +	Rote Leitung zum Akku
Battery -	Schwarze Leitung zum Akku
<b>Klemmleiste</b>	
+12V (1)	+12V DC Spannungsversorgung
GND (2)	0V DC Spannungsversorgung
Strobe Trig (3)	Blitzansteuerung (mit 0V DC im Alarmfall)
Siren Trig (4)	Sirenenansteuerung (mit 0V DC im Alarmfall)
Tamper NC/NO (5/6)	Sabotage-Relaisausgang potentialfrei NC=Normalzustand NO= Sabotage
Batt NC/NO (7/8)	Akkustörungs-Relaisausgang potentialfrei NC=Normalzustand NO= Akkustörung

## Anschlussübersicht FU2938 (Funkvariante)

Battery +	Rote Leitung zum Akku
Battery -	Schwarze Leitung zum Akku
<b>RJ-11 Buchse</b>	
PIN 1	Akkustörungs-Transistorausgang +12V = Normalzustand 0V = kein Akku angeschlossen oder Akkuehler
PIN 2	+12V DC Spannungsversorgung (wird die Spg.-versorgung nicht innerhalb von 6h wiederhergestellt, werden Sirene + Blitz für 30s aktiviert)
PIN 3	0V DC Spannungsversorgung
PIN 4	Sabotage-Transistorausgang 0V = Normalzustand offen / hochohmig = Sabotage
PIN 5	Blitzansteuerung 0V DC im Alarmfall (Blitz ist aktiv solange 0V DC Signal anliegt)
PIN 6	Sirenenansteuerung 0V im Alarmfall (Sirene ist aktiv solange 0V DC Signal anliegt, aber nur für max. 3 min)

## Verbundene Anschlüsse von Klemmleiste und RJ-11 Buchse

Klemmleiste	RJ-11 Buchse
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Fehlersuche

LED Anzeige	Bedeutung	Lösung
LED's blinken abwechselnd einmal pro Sekunde	Normaler Betriebsmodus	
LED 1 blinkt einmal pro Sekunde	Sabotage, eine oder beide Sabotagekontakte offen	Überprüfen Sie die Montage
LED 2 blinkt einmal pro Sekunde	Keine Betriebsspannung angelegt	Überprüfen Sie die Verdrahtung und die Funktion der Betriebsspannungsversorgung
Rote LED 3 auf der Hauptplatine leuchtet nicht	1) Akku defekt 2) Kein Akku angeschlossen	1) Überprüfen Sie die Akkuspannung und Verdrahtung des Akkus
Rote LED 4 auf der Hauptplatine leuchtet nicht	1) Akku wird nicht geladen 2) Akku geladen	1) Kontrollieren Sie die Höhe der Betriebsspannung (13,5V) 2) Überprüfen Sie die Akkuspannung

## Technische Daten

Spannungsversorgung	12V DC nominal
Notstromversorgt	optional
Empfohlener Akku	12V, 1200mAh, BT2012, SLA Typ
Stromaufnahme Standby	50mA
Maximale Stromaufnahme	430mA (Sirene 350mA, Blitz 80mA)
Sabotageüberwacht	Wand-Deckelkontakt und Kabel
Sirene	118dB (A) @ 1m
Blitz	Xenon-Blitzleuchte
Max. Alarmdauer	3 min
Blitzzyklen	1 Blitz/s 1 Blitz/8s (nach 1h)
Schutzart	IP34
Betriebstemperatur	-25°C bis +55°C
Maße (HxBxT)	315 x 200 x 50 mm
Material	Stahl, lackiert
Gehäusefarbe	weiß
Gewicht (ohne Akku)	2.450g
Lieferumfang	Kompaktalarmierung, Installationsanleitung

Der Hersteller behält sich vor technische Änderungen ohne Vorankündigung durchzuführen.

## Notes

To prevent manipulation of the compact alarm, install the product out of arm's reach (at least 3 meters high).

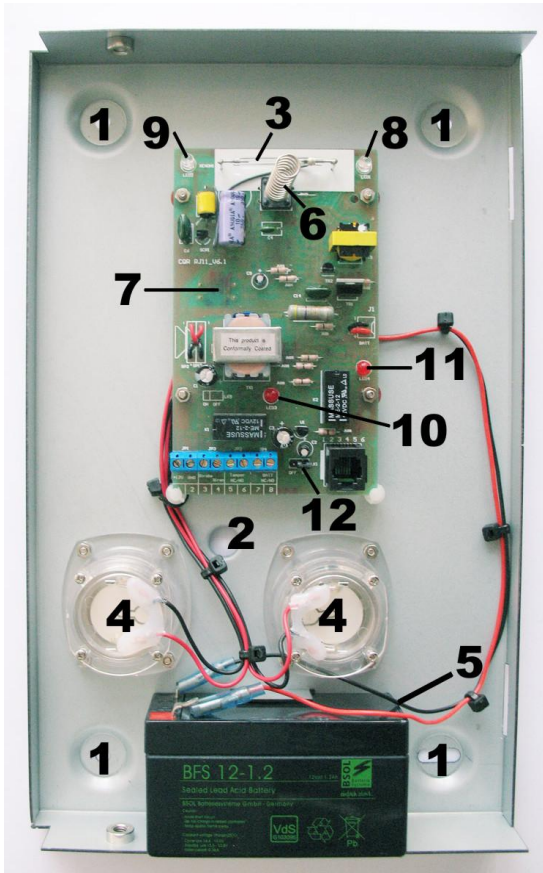
Additionally, please take local legislation into consideration. In some European countries, the use of sirens externally is forbidden, or the maximum alarm duration is restricted. In case of doubt, ask your local authorities for information.

Improper or careless installation work may lead to faults or malfunctioning. You should therefore read these instructions carefully. Observe the protection type specifications and follow the installation instructions for the lines and components used precisely.

## Main features

- Microprocessor-controlled compact alarm (siren with strobe light)
- Suitable for indoor and outdoor installation
- Stable, weatherproof casing
- Interior and exterior housing made of galvanised, painted steel plate
- Protection against sabotage, unauthorised removal, destruction of flashlight and cable damage
- Alarm duration of siren: 3 min.
- Optional 12V/1200mAh rechargeable battery
- Extremely loud: 118dB(A) @1m.
- Usable in two versions (standard or radio version).

## Description of construction



- 1 Drill holes for wall fixing
- 2 Cable feed
- 3 Xenon strobe
- 4 Piezo sirens
- 5 Space for rechargeable battery
- 6 Tamper contact (cover)
- 7 Tamper contact (wall)
- 8 Diagnostics, LED 1
- 9 Diagnostics, LED 2
- 10 Diagnostics, LED 3, battery
- 11 Diagnostics, LED 4, battery charge
- 12 Jumper for diagnostic LEDs

### Method of activation

The compact alarm system can be activated in different ways as follows:

1. By a negative input signal (0V DC) at [Strob Trig] or [Siren Trig] or by a signal at the RJ11 plug
2. By internal tampering
3. By external tampering (cable severance)

### Tamper mode

The compact alarm detects two types of tampering and activates the alarm automatically.

### Internal tampering contact

If the internal tampering contact is triggered (by opening the cover, unauthorised removal from the wall), the compact alarm automatically triggers the alarm via the strobe and the siren. The tampering alarm is simultaneously issued at the tamper output. When the tamper contact is reset, the alarm stops. In the radio version, the tamper signal is sent to the alarm centre via the radio universal module.

### Cable severance

If cables are severed, the siren and strobe are activated for 30 seconds after 6 hours. In the radio version, the tampering is reported to the alarm centre via the radio universal module.

### Signalling

The compact alarm signals an alarm via the siren and/or the strobe light, depending on the alarm input triggered. After one hour, the compact alarm reduces the strobe frequency from 1Hz to 1/8Hz.

If the power supply fails, the siren and strobe are automatically activated for 30 seconds after 6 hours.

### Alarm duration

The alarm always ends if the reasons for the alarm no longer exists and the inputs are therefore no longer addressed.

However, if a control signal is received, the siren stops following expiry of the maximum alarm time (3 minutes).

The strobe light does not switch off until the alarm is reset.

### Installing the compact alarm (radio and standard versions)

1. Remove the compact alarm from the packaging. Open the external casing and use it to mark the four drill holes for the wall fixings and a hole for the cable feed.
2. Drill the holes accordingly and the hole for the supply cable.
3. Now pull the cable from behind through the cable hole into the compact alarm.
4. Screw the compact alarm to the wall.
5. When tightening the screws, make sure that the rear sabotage contact is correctly pressed into place.
6. Connect the individual wires of the connection cable to the clamps (wired version) as described in the connector overview, or plug in the RJ11 plug (radio version).
7. Optionally, you can insert a 1kOhm resistor between [+12V DC] and [Siren Trig], as well as between [+12 DC] and [Strobe Trig] in order to obtain a defined potential at the control inputs for the idle state. This wiring method reduces disturbances to the feed lines, thus helping to avoid accidental alarm triggering.
8. Connect the battery to the respective clamps. A short signal tone sounds.
9. Set the jumper (12) to the right position for the diagnostic LEDs (active or inactive), and close the casing.

### Note:

When you close the casing lid, a long tone sounds. The compact alarm then runs a self-test. If the self-test is successful, the LEDs start to flash alternately. Opening the casing now triggers a tamper alarm.

## Wiring of compact alarm FU2938 (Standard)

### Battery connection

When delivered, the internal battery is not connected. Connect the black lead to the minus pole of the battery and red lead to the plus pole of the battery.

### Connecting the power supply

Connect the [+12V] and [GND] inputs with the 12V DC voltage supply.

### Connecting alarm siren + strobe

1. The siren and the strobe are each activated by the presence of a 0V ground potential.
2. To trigger the strobe, connect the [Strobe Trig] input with an output of your alarm centre. Since the strobe is activated by connecting a ground potential, you can also control the strobe via a transistor output of your alarm centre that switches to 0V in case of an alarm.
3. To trigger the siren, connect the [Siren Trig] input with an output of your alarm centre. Since the siren is activated by connecting a ground potential, you can also control the siren via a transistor output of your alarm centre that switches to 0V in case of an alarm.
4. Note: Since the compact alarm has an automatic deactivation of the acoustic alarm, [Strob Trig] and [Siren Trig] can also be addressed via an output of the alarm centre.

### Visual set acknowledgement

To enable optical signalling of alarm setting, the strobe is activated 3–5 times if the output of your alarm centre has the “active acknowledgement” property.

### Connecting the tamper output of the compact alarm

Connect the [Tamper] output with the tamper line of your alarm centre.

### Connecting the battery fault output of the compact alarm

Connect the [BATT] output with a zone of your alarm centre.

### Remarks

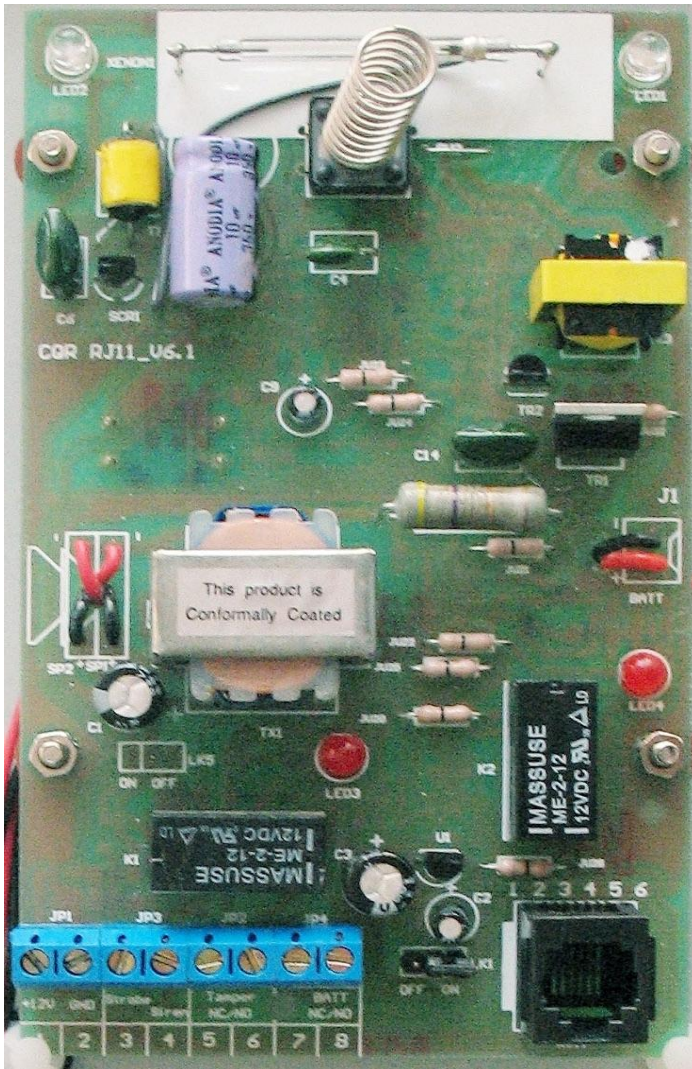
Use only shielded and grounded cables (AZ6360 or AZ6361).



### Wiring of compact alarm FU2938 (radio version)

1. Pull the connecting cable of the radio universal model with the RJ-11 plug through the back of the casing.
2. Insert the RJ-11 plug into the socket provided on the main board.
3. Set the jumper (12) to the right position for the diagnostic LEDs (active or inactive).
4. No other settings are required.

# Connections



### Connector overview FU2938 (Standard)

Battery +	Red lead to battery
Battery -	Black lead to battery
<b>Clamp strip</b>	
+12V (1)	+12V DC voltage supply
GND (2)	0V DC voltage supply
Strobe Trig (3)	Strobe control (with 0V DC in case of alarm)
Siren Trig (4)	Siren control (with 0V DC in case of alarm)
Tamper NC/NO (5/6)	Tamper relay output potential-free NC=normal state (normal closed) NO=tamper (normal open)
Batt NC/NO (7/8)	Battery fault relay output, potential-free NC=normal state (normal closed) NO=battery fault

### Connector overview FU2938 (radio version)

Battery +	Red lead to battery
Battery -	Black lead to battery
<b>RJ-11 socket</b>	
PIN 1	Battery fault transistor output +12V = normal state 0V = no battery connected or Battery fault
PIN 2	+12V DC voltage supply (If the voltage supply is not restored with 6h, the siren + strobe are activated for 30s.)
PIN 3	0V DC voltage supply
PIN 4	Tamper transistor output 0V = normal state open / high impedance = tamper
PIN 5	Strobe control 0V DC in case of alarm (strobe is active when 0V DC signal is present)
PIN 6	Siren address 0V in event of alarm (siren is active is 0V DC signal is present, but only for max. 3 min)

### Connected lines of connector clamp strip and RJ-11 socket

Clamp strip	RJ-11 socket
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Troubleshooting

LED display	Meaning	Solution
LEDs flash alternately once a second	Normal operating mode	
LED 1 flashes once a second	Tamper, one or both tamper contacts open	Check the installation
LED 2 flashes once a second	No operating voltage connected	Check the wiring and the functioning of the operating voltage supply
The red LED 3 on the main board does not light.	1) Battery defective 2) No battery connected	1) Check the battery voltage and the battery connection
The red LED 4 on the main board does not light.	1) Battery not charged 2) Battery charged.	1) Check the operating voltage (13.5V) 2) Check the battery voltage.

## Technical data

Voltage supply	12V DC nominal
Standby	optional
Rechargeable battery recommended	12V, 1200mAh, BT2012, SLA type
Standby power consumption	50mA
Maximum power consumption	430mA (Siren 350mA, strobe 80mA)
Tamper-monitored	Wall cover contact and cable
Siren	118dB (A) @ 1m
Strobe	Xenon strobe light
Max. alarm duration	3 min
Flash cycles	1 flash/second 1 flash/8s (after 1h)
Protection type	IP34
Ambient operating temperature	-25°C to +55°C
Dimensions (HxWxD)	315 x 200 x 50 mm
Material	Steel, painted
Cabinet colour	white
Weight (without battery)	2,450g
Scope of delivery	Compact alarm, installation instructions

The manufacturer reserves the right to make technical modifications without prior notice.

### Indications

Pour éviter une manipulation du système d'alarme compact, le produit ne peut pas être monté à portée de la main (au moins sur une hauteur de 3 mètres).

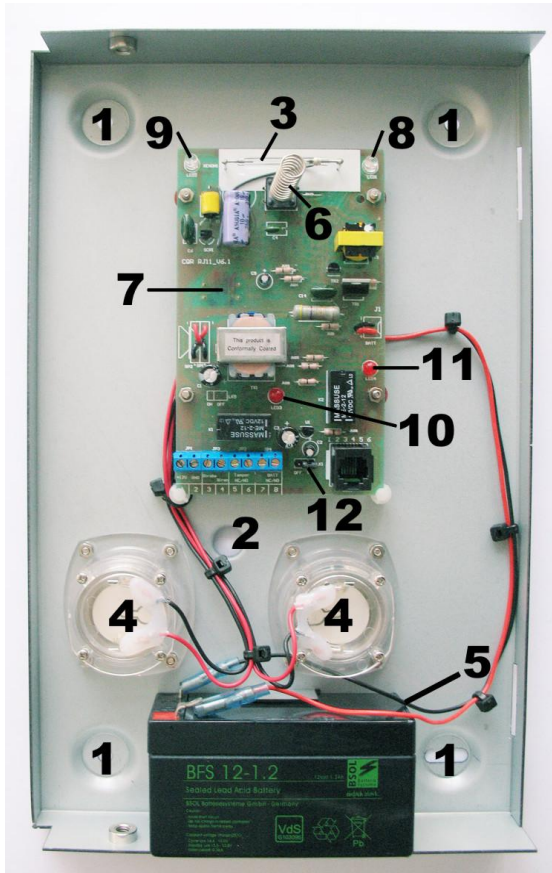
Respectez les conventions légales locales. Dans plusieurs pays européens, l'installation de sirènes à l'extérieur n'est pas autorisée ou la durée maximale de l'alarme est réduite. En cas de doute, informez-vous auprès de vos autorités locales.

Des erreurs et des dysfonctionnements peuvent se produire, si des travaux inappropriés ou malpropres d'installation se sont réalisés. Lisez attentivement les instructions. Méfiez-vous des indications concernant la protection et de la désignation des conduites et des composants utilisés lors de l'installation.

### Caractéristiques principales

- Système d'alarme compact conduit par un microprocesseur (Sirène avec flash)
- Pour montage à l'intérieur ou extérieur
- Boîtier stable résistant
- Boîtier interne et externe en tôle d'acier zinguée et vernie
- Protection contre sabotage, démolition, destruction des feux clignoteurs et endommagement des câbles
- Durée d'alarme de la sirène 3 min.
- Accumulateur optionnel 12V / 1200mAh
- Bruit extrême de sirène 118dB(A) @ 1m
- Utile en deux variantes (comme type standard ou comme type radio)

## Description de la structure



- 1 Trous percés pour fixation aux parois
- 2 Amenée de câble
- 3 Flash Xenon
- 4 Sirènes Piezo
- 5 Espace pour accumulateur
- 6 Contacte de sabotage couvercle
- 7 Contacte de sabotage paroi
- 8 Diagnose LED 1
- 9 Diagnose LED 2
- 10 Diagnose LED 3 accumulateur
- 11 Diagnose LED 4 charge d'accumulateur
- 12 Cavalier pour diagnose des LEDs

### Méthode d'activation

L'activation du système d'alarme compact se fait au choix:

1. par un signal négatif d'entrée (0V DC) au [Strob Trig], ou bien au [Siren Trig]  
ou par commande de la prise RJ11
2. par un sabotage interne
3. par un sabotage externe (sectionnement des câbles)

### Mode de sabotage

Le système reconnaît deux types de sabotage et active automatiquement la mise en alerte.

### Contacte interne de sabotage

Si le contacte interne de sabotage est déclenché (ouvrage du couvercle, démolition du paroi), le système active automatiquement l'alarme par le flash et la sirène. L'alarme de sabotage est transmise en même temps à la sortie de sabotage. Lors de la réinitialisation du contacte de sabotage, l'alarme est également arrêtée. Sur la variante radio, le signal de sabotage dans la module universelle radio est transmis à la centrale d'alarme.

### Sectionnement de la conduite de câble

Lors du sectionnement de la conduite des câbles, la sirène et le flash sont activés après 6 heures pour 30 secondes. Sur la variante radio, le sabotage sur la module universelle radio est transmis à la centrale d'alarme.

### Signalisation

Le système signale après une entrée d'alarme déclenchée par une sirène et/ou un flash. Après une heure le système compact réduit la fréquence du flash de 1Hz à 1/8Hz.

En cas de défaillance de la tension d'alimentation la sirène et le flash sont activés automatiquement après 6 heures pour 30 secondes.

### Durée d'alarme

La mise en alerte se termine, quand il n'y plus de raison pour activer l'alarme et, par conséquent, les entrées ne seront plus dirigées.

Si vous voulez activer le signal de conduite, la sirène est en tous cas désactivée après l'arrêt du temps d'alarme maximal (3 minutes).

Le flash ne se désactive qu'en cas de défaillance de l'alarme.



### Installation du système d'alarme compact (variante radio et standard)

1. Sortez le système d'alarme compact de l'emballage. Ouvrez le boîtier extérieur et marquez les quatre trous prévus pour la fixation au mur et un trou pour la conduite des câbles.
2. Percez les trous correspondants et le trou pour la conduite des câbles.
3. Introduisez maintenant à l'arrière le câble dans l'ouverture dans le système d'alarme compact.
4. Vissez le système compact au mur.
5. Lorsque vous fixez le système, veillez à ce que le contacte de sabotage du revers est enfoncé.
6. Connectez maintenant les conduites des câbles de raccordement avec les bornes (variante de fil) comme décrit dans le mode d'emploi de branchement, ou bien introduisez la prise RJ-11 (variante radio).
7. Pour la connexion vous pouvez intercaler l'option [+12V DC] et le [Siren Trig], ou l'option [+12 DC] et le [Strobe Trig] pour choisir une résistance de 1kOhm. Ainsi vous obtenez dans l'état de repos un potentiel défini aux entrées de conduite. Ce circuit de protection réduit les dérèglages possibles sur l'amenée et évite ainsi le débranchement involontaire du système.
8. Connectez l'accumulateur avec les bornes prévues. Vous entendrez un court signal.
9. Activez le cavalier (12), selon la position des ponts enfichables les LEDs de diagnose sont actifs ou non-actifs, et fermez le boîtier.

### Remarque:

Lorsque vous fermez le couvercle du boîtier vous entendrez un long signal. Puis le système exécute un autocontrôle. Si le test est réussi, les LEDs commencent à clignoter mutuellement. Si vous ouvrez maintenant le boîtier, vous entendrez une alarme de sabotage.

## Câblage du système d'alarme compact FU2938 (standard)

### Branchement de l'accu

Dans l'emballage original l'accu n'est pas encore connecté. Branchez la conduite noire au pôle négatif et la conduite rouge au pôle positif de l'accu.

### Branchement de la tension d'alimentation

Raccordez les entrées [+12V] et [GND] avec l'alimentation de tension 12V DC.

### Branchement de sirène et flash

1. La sirène et le flash sont activés grâce à la création d'un potentiel de masse 0V.
2. Pour la commande du flash connectez l'entrée [Strobe Trig] avec la sortie de votre centrale d'alarme. Car ce flash est activé grâce à ce potentiel, vous pouvez également régler le flash à l'aide de la sortie de transistor de votre centrale d'alarme, qui baisse jusqu'à 0V en cas d'alarme.
3. Pour la commande de la sirène vous connectez l'entrée [Siren Trig] avec la sortie de votre centrale d'alarme. Car la sirène est activée grâce à ce potentiel, vous pouvez également régler la sirène au moyen de la sortie du transistor de votre centrale d'alarme, qui baisse jusqu'à 0V en cas d'alarme.
4. Remarque: Car le système compact dispose d'un débranchement automatique, le [Strob Trig] et le [Siren Trig] peuvent également être dirigés par une sortie de la centrale d'alarme.

### Acuité visuelle

Pour rendre une signalisation optique possible, le flash est activé 3 à 5 fois, en tous cas si la sortie de la centrale d'alarme possède la caractéristique „Acuité active“.

### Branchement des sorties de sabotage du système d'alarme compact

Connectez la sortie [Tamper] avec la ligne de sabotage de votre centrale d'alarme.

### Branchement des sorties des erreurs de l'accu

Connectez la sortie [BATT] avec une zone de votre centrale d'alarme.

### Remarque

Utilisez seulement des conduites blindées et reliées à la terre (AZ6360 ou AZ6361).

### Câblage du système d'alarme compact FU2938 (variante radio)

1. Introduisez le câble de raccordement de la module universelle radio avec la prise RJ-11 du revers dans le boîtier.
2. Insérez la prise RJ-11 dans la boîte prévue sur la platine principale.
3. Réglez le cavalier (12), selon la position des ponts enfichables les LEDs de diagnose sont actifs ou non-actifs.
4. D'autres ajustages ne sont pas opérables.



## Mode d'emploi de branchement FU2938 (standard)

Battery +	Conduite rouge vers l'accu
Battery -	Conduite noire vers l'accu
<b>Bornier</b>	
+12V (1)	Alimentation de +12V DC
GND (2)	Alimentation 0V DC
Strobe Trig (3)	Commande du flash (avec 0V DC en cas d'alarme)
Siren Trig (4)	Commande de la sirène (avec 0V DC en cas d'alarme)
Tamper NC/NO (5/6)	Sortie sabotage-relais À potentiel libre NC = état normal NO = sabotage
Batt NC/NO (7/8)	Sortie sabotage-relais à potentiel libre NC = état normal NO = erreur de l'accumulateur

## Mode d'emploi de branchement FU2938 (variante radio)

Battery +	Conduite rouge vers l'accu
Battery -	Conduite noire vers l'accu
<b>Boîte RJ-11</b>	
PIN 1	Sortie erreur de l'accu - transistor +12V = Etat normal 0V = Accu n'est pas connecté ou une erreur de l'accumulateur s'est produite.
PIN 2	Alimentation de +12V DC (si l'alimentation ne s'est pas rétablie dans les 6h, la sirène et le flash s'activent pendant 30s)
PIN 3	Alimentation de 0V DC
PIN 4	Sortie du transistor de sabotage 0V = état normal ouvert / haute impédance = sabotage
PIN 5	Commande du flash 0V DC en cas d'alarme (Flash est actif tant que le signal 0V DC fonctionne)
PIN 6	Commande de la sirène 0V en cas d'alarme (Sirène est active tant que le signal 0V DC fonctionne, seulement pour max. 3 min)

## Branchements de borne et boîte RJ-11

Borne	Boîte RJ-11
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Recherche d'erreurs

Indication LED	Signification	Solution
Les LEDs clignotent tour à tour une fois par seconde	Mode d'exploitation normal	
LED 1 clignote une fois par seconde	Sabotage, un ou deux contacts de sabotage sont ouverts	Vérifiez le montage
LED 2 clignote un fois par seconde	Aucune tension d'exploitation	Vérifiez le câblage et l'alimentation de la tension d'exploitation
LED 3 rouge sur la platine principale ne clignote pas	1) Accu en panne 2) Pas d'accu branché	1) Vérifiez la tension et le câblage de l'accu
LED 4 rouge sur la platine principale ne clignote pas	1) Accu ne se charge pas 2) Accu chargé	1) Contrôlez la hauteur de la tension de service (13,5V) 2) Contrôlez la tension de l'accu

## Données techniques

Alimentation de tension	12V DC nominal
Alimentation de courant de secours	Optionnel
Accu recommandé	12V, 1200mAh, BT2012, type SLA
Courant absorbé stand-by	50mA
Courant absorbé maximal	430mA (sirène 350mA, flash 80mA)
Surveillance de sabotage	Contacte paroi-couvercle et câble
Sirène	118dB (A) @ 1m
Flash	Feux clignoteurs Xenon
Durée maximale de l'alarme	3 min
Cycles de flash	1 flash/s 1 flash/8s (nach 1h)
Mode de protection	IP34
Température d'exploitation	-25°C jusqu'à +55°C
Dimensions (HxLxP)	315 x 200 x 50 mm
Matériel	acier, verni
Couleur des boîtiers	Blanc
Poids (sans accu)	2.450g
Livraison	Système d'alarme compact, Instruction d'installation

Le constructeur s'engage à ne pas introduire de changements techniques sans annonce préliminaire.

## Avvertenze

Al fine di evitare una manipolazione del sistema di allarme compatto, il prodotto dovrebbe essere montato fuori portata (almeno a 3 m di altezza).

Osservare, inoltre, le disposizioni legali locali.. In alcuni paesi europei, l'impiego di sirene all'esterno è vietato oppure la durata massima dell'allarme è ridotta. In caso di incertezza, richiedere informazioni presso le autorità locali.

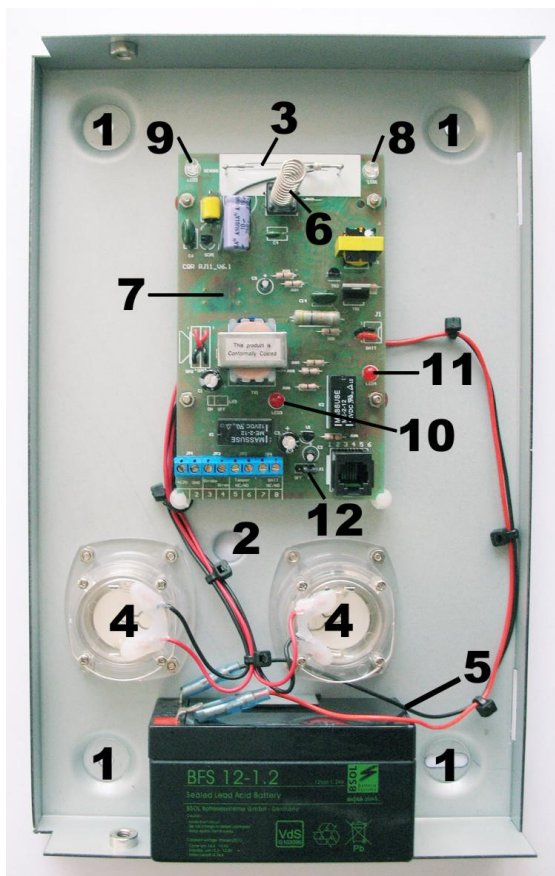
Interventi di installazione non corretti possono causare guasti e malfunzionamenti. Pertanto, leggere le presenti istruzioni con cura. Osservare le indicazioni relative al tipo di protezione e all'atto dell'installazione dell'impianto prestare particolare attenzione alle esatte denominazioni delle linee e dei componenti utilizzati.

## Caratteristiche principali

- sistema di allarme compatto, controllato da microprocessore
- ideale per applicazioni indoor e outdoor
- alloggiamento solido e resistente agli agenti atmosferici
- alloggiamento interno ed esterno in acciaio zincato e laccato
- protezione antisabotaggio, antistrappo, protezione contro la distruzione del lampeggiatore e danneggiamento del cavo
- durata allarme della sirena 3 min.
- batteria opzionale 12V / 1200mAh
- volume estremo 118dB(A) @ 1m
- utilizzabile in due varianti (nel modello standard o modello via radio)



## Descrizione dell'impianto



- 1 Fori per il fissaggio a parete
- 2 Introduzione cavo
- 3 Lampeggiante allo xeno
- 4 Sirene piezoelettriche
- 5 Vano batteria
- 6 Contatto antisabotaggio soffitto
- 7 Contatto antisabotaggio Parete
- 8 LED diagnostico 1
- 9 LED diagnostico 2
- 10 LED diagnostico 3 batteria
- 11 LED diagnostico 4 carica batteria
- 12 Jumper per LED diagnostici

### Metodo di attivazione

L'attivazione del sistema di allarme compatto avviene a scelta:

1. in seguito ad un segnale di ingresso negativo (0V CC) su [Strob Trig], oppure [Siren Trig] oppure tramite comando mediante connettore RJ11
2. in seguito a sabotaggio interno
3. in seguito a sabotaggio esterno (taglio dei cavi)

### Modalità antisabotaggio

Il sistema di allarme compatto riconosce due tipi di sabotaggi e attiva automaticamente l'allarme.

### Contatto antisabotaggio interno

Una volta scattato il contatto antisabotaggio interno (apertura del coperchio, strappo dalla parete), il sistema di allarme compatto attiva automaticamente l'allarme tramite lampeggiatore e sirena. L'allarme antisabotaggio viene emesso contemporaneamente sull'uscita antisabotaggio. Il ripristino del contatto antisabotaggio provoca anche l'arresto dell'allarme. Nella variante via radio, il segnale antisabotaggio viene inviato alla centralina tramite il modulo universale radio.

### Taglio del cavo

Tagliando i cavi sirena e lampeggiatore si attivano per 30 sec. dopo 6 ore. Nella variante via radio, il segnale antisabotaggio viene inviato alla centralina tramite il modulo universale radio.

### Segnalazione

A seconda dell'ingresso allarme attivato, il sistema di allarme compatto emette la segnalazione o tramite sirena e/o con il lampeggiatore. Dopo un'ora il sistema di allarme compatto riduce la frequenza del lampeggiatore da 1Hz a 1/8Hz.

In caso di mancanza di tensione di alimentazione sirena e lampeggiatore si attivano per 30 sec. dopo 6 ore.

### Durata allarme

L'allarme termina sempre quando non è più presente la causa pertanto gli ingressi non possono essere più comandati.

In presenza di un segnale di comando la sirena viene interrotta allo scadere del tempo massimo di allarme (3 minuti).

Il lampeggiatore si arresta solo con il ripristino dell'allarme.

## Installazione del sistema di allarme compatto (variante via radio e standard)

1. Estrarre il sistema di allarme compatto dalla confezione. Aprire l'alloggiamento esterno e segnare i quattro fori di fissaggio per il fissaggio a parete nonché un foro per il passaggio dei cavi.
2. Eseguire i fori corrispondenti e l'apertura per l'introduzione del cavo.
3. Introdurre il cavo dal retro nel sistema di allarme compatto attraverso il foro praticato.
4. Fissare il sistema di allarme compatto alla parete mediante le viti.
5. Stringendo le viti, assicurarsi che il contatto antisabotaggio sul retro sia inserito.
6. Collegare i fili al cavo di collegamento con i morsetti (variante cavo) come descritto nello schema di collegamento, e inserire il connettore RJ-11 (variante radio).
7. Come opzione è possibile attivare una resistenza 1kOhm tra [+12V DC] e [Siren Trig], e tra [+12 DC] e [Strobe Trig] per ottenere in stato di quiete un potenziale definito sugli ingressi comandati. Questa attivazione riduce gli influssi sulla linea di alimentazione e aiuta in questo modo a evitare attivazioni indesiderate del sistema di allarme.
8. Collegare la batteria ai morsetti corrispondenti. Viene emesso un segnale sonoro.
9. Impostare il jumper (12), a seconda della posizione del ponticello i LED di diagnostica sono attivi o disattivi e chiudere l'alloggiamento.

### Nota:

Con la chiusura del coperchio dell'alloggiamento esterno, l'apparecchio emette un suono più lungo. Quindi il sistema di allarme compatto esegue un self-test. Al termine positivo del test i LED iniziano a lampeggiare alternativamente. L'apertura dell'alloggiamento provoca ora un allarme sabotaggio.

## Cablaggio del sistema di allarme compatto FU2938 (Standard)

### Collegamento della batteria

Al momento della consegna la batteria non è collegata. Fissare il cavo nero al polo negativo della batteria e il cavo rosso sul polo positivo della batteria.

### Collegamento della tensione di alimentazione

Collegare gli ingressi [+12V] e [GND] con la tensione di alimentazione 12V CC.

### Collegamento della sirena e del lampeggiatore

1. Sirena e lampeggiatore vengono entrambi comandati con l'applicazione di un potenziale di terra di 0V.
2. Per il comando del lampeggiatore collegare l'ingresso [Strobe Trig] con un'uscita della propria centrale d'allarme. Poiché il lampeggiatore viene attivato tramite l'applicazione di un potenziale di terra, il lampeggiatore potrà essere comandato anche attraverso un'uscita a transistor della propria centralina d'allarme che passa su 0V in caso di allarme.
3. Per il comando della sirena, collegare l'ingresso [Siren Trig] con un'uscita della propria centrale d'allarme. Poiché la sirena viene attivato tramite l'applicazione di un potenziale di terra, la sirena potrà essere comandata anche attraverso un'uscita a transistor della propria centralina d'allarme che passa su 0V in caso di allarme.
4. Nota: Poiché il sistema di allarme compatto dispone di un sistema di interruzione automatica dell'allarme acustico, [Strob Trig] e [Siren Trig] possono essere comandati anche attraverso un'uscita della centrale d'allarme.

### Segnalatore ottico di conferma di attivazione

Per consentire una segnalazione visiva dell'attivazione il segnalatore viene attivato 3 – 5 volte, se l'uscita della centralina di allarme possiede la caratteristica "Conferma attiva".

### Collegamento dell'uscita antisabotaggio del sistema di allarme compatto

Collegare l'uscita [Tamper] con la linea antisabotaggio della propria centralina di allarme.

### Collegamento dell'uscita anomalia batteria del sistema di allarme compatto

Collegare l'uscita [BATT] con una zona della propria centralina di allarme.

### Nota

Utilizzare esclusivamente dei cavi schermati e collegati a terra (AZ6360 o AZ6361).

### Cablaggio del sistema di allarme compatto FU2938 (variante radio)

1. Dalla parte posteriore introdurre il cavo di allaccio dal modulo universale radio nell'alloggiamento con il connettore RJ-11.
2. Inserire il connettore RJ-11 nella presa prevista sulla scheda principale.
3. Impostare il jumper (12), a seconda della posizione del ponticello i LED di diagnostica sono attivi o disattivi e chiudere l'alloggiamento e chiudere l'alloggiamento.
4. Non sono richieste altre impostazioni.



## Quadro dei collegamenti FU2938 (Standard)

Battery +	Cavo rosso alla batteria
Battery -	Cavo nero alla batteria
<b>Morsettiera</b>	
+12V (1)	Alimentazione di tensione +12 V DC
GND (2)	Alimentazione di tensione 0V DC
Strobe Trig (3)	Comando lampeggiatore (con 0V DC in caso di allarme)
Siren Trig (4)	Comando sirena (con 0V DC in caso di allarme)
Tamper NC/NO (5/6)	Uscita relè antisabotaggio a potenziale zero NC = stato normale NO = Sabotaggio
Batt NC/NO (7/8)	Uscita batteria-relè a potenziale zero NC = stato normale NO = carica batteria

## Quadro dei collegamenti FU2938 (variante radio)

Battery +	Cavo rosso alla batteria
Battery -	Cavo nero alla batteria
<b>Pres a RJ-11</b>	
PIN 1	uscita carica batteria transistor +12V = stato normale 0V = nessuna batteria collegata o Errore batteria
PIN 2	Alimentazione di tensione +12V DC (se l'alimentazione di tensione non viene ripristinata entro 6h, sirena + lampeggiatore vengono attivati per 30s)
PIN 3	Alimentazione di tensione 0V DC
PIN 4	Uscita sabotaggio transistor 0V = stato normale aperto/ ad alto valore ohmico = Sabotaggio
PIN 5	Comando lampeggiatore 0V DC in caso di allarme (il lampeggiatore è attivo finché è presente il segnale 0V DC)
PIN 6	Il comando della sirena 0V n caso di allarme (la sirena è attiva finché è presente il segnale 0V DC, ma solo per max. 3 min)

## Collegamenti dalla morsettiera e dalla presa RJ-11

Morsettiera	Pres a RJ-11
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Ricerca delle anomalie

Indicatore LED	Significato	Soluzione
I LED lampeggiano alternativamente 1 volta al secondo	Modalità di funzionamento normale	
Il LED 1 lampeggia una volta al secondo	Sabotaggio, uno o entrambi contatti antisabotaggio aperti	Controllare il montaggio
Il LED 2 lampeggia una volta al secondo	Nessuna tensione di servizio applicata.	Verificare il cablaggio e la funzionalità dell'alimentazione della tensione di servizio
Il LED rosso 3 sulla scheda principale non si accende	1) Batteria difettosa 2) Nessuna batteria collegata	1) Verificare la tensione della batteria e il cablaggio dell'alimentazione della batteria
Il LED rosso 4 sulla scheda principale non si accende	1) La batteria non viene caricata 2) Batteria caricata	1) Controllare la tensione di esercizio (13,5V) 2) Controllare la tensione della batteria



## Dati tecnici

Alimentazione di tensione:	12V DC nominale
Alimentato con corrente di emergenza	opzionale
Batteria consigliata	12V, 1200mAh, BT2012, tipo SLA
Assorbimento corrente in Standby	50mA
Assorbimento di corrente massimo	430mA (Sirena 350mA, lampeggiatore 80mA)
Controllo manomissione	Contatto parete-soffitto e cavo
Sirena	118dB (A) @ 1 m
Lampeggiatore	Lampada xeno
Durata max. dell'allarme	3 min
Frequenza del lampeggiatore	1 flash al secondo 1 flash/8s (dopo 1h)
Tipo di protezione	IP34
Temperatura di esercizio	da -25°C a +55°C
Dimensioni (AxLxP)	315 x 200 x 50 mm
Materiale	Acciaio, laccato
Colore alloggiamento	bianco
Peso (senza batteria)	2.450g
Componenti forniti	Sistema di allarme compatto, istruzioni per l'installazione

Il produttore si riserva di apportare modifiche tecniche senza preavviso.

## Opmerkingen

Om een manipulatie van de alarmsirene + flits te voorkomen, moet het product buiten handbereik (minimaal 3 meter montagehoogte) worden gemonteerd.

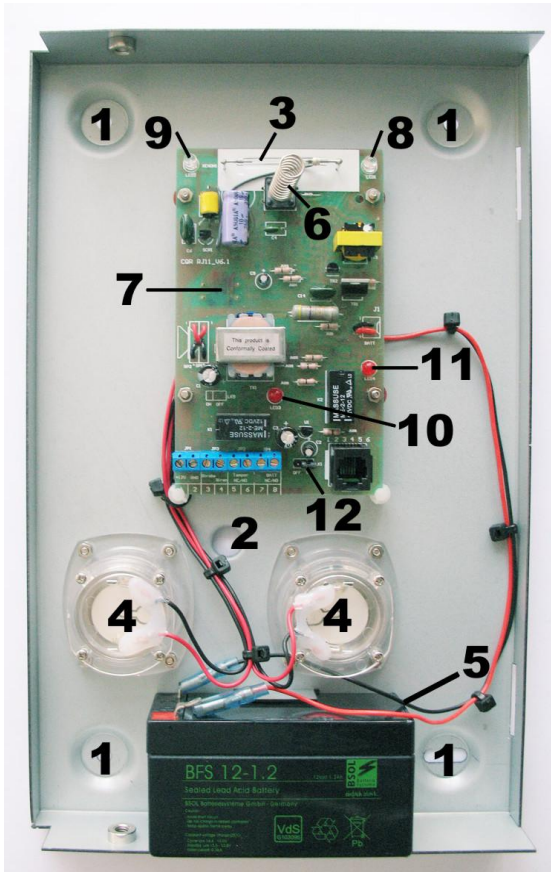
Neem a.u.b. de plaatselijke, wettelijke bepalingen in acht. In sommige Europese landen is het gebruik van sirenes buiten verboden of de maximale alarmduur is gereduceerd. In geval van twijfel informeert u bij uw plaatselijke instanties.

Ondeskundige of slordige installatiewerkzaamheden kunnen tot storingen of verkeerde werkingen leiden. Lees daarom deze aanwijzingen aandachtig door. Houd rekening met de gegevens over de beschermingsgraad en let tijdens de installatie van het systeem op de precieze benaming van de gebruikte leidingen en componenten.

## Hoofdkenmerken

- Microprocessorbestuurde sirene + flitslicht met eigen Stroomvoorziening, geschikt voor binnen- en buitenmontage
- Weersbestendige robuuste behuizing
- Behuizing van verzinkt staal
- Bescherming tegen sabotage, lostrekken en doorknippen van de kabel
- Alarmduur 3 min. (sirene)
- Optioneel geïntegreerde 12V / 1200mAh accu
- Geluidsniveau 118dB (A) @ 1m
- Leverbaar in twee varianten (als standaard- of als draadloze uitvoering)

## Beschrijving van de aansluitingen



1. Boorgaten voor wandbevestiging
2. Kabeldoorvoer
3. Xenon flitser
4. Piezo sirenes
5. Accu
6. Sabotagecontact deksel
7. Sabotagecontact wand
8. Diagnose LED 1
9. Diagnose LED 2
10. Diagnose LED 3 accu
11. Diagnose LED 4 acculading
12. Jumper voor diagnose LED's

### Activeringsmethode

Het activeren van de alarmsirene + flits vindt naar keuze plaats

1. door wegvallen van de houdspanning op [strob trig], of [siren trig] of door aansturing via de RJ-11-stekker
2. door een interne sabotage
3. door een externe sabotage

### Sabotagemodus

De alarmsirene + flits herkent twee soorten sabotage en activeert de alarmering automatisch.

### Intern sabotagecontact

Wordt het interne sabotagecontact geactiveerd (openen van de deksel of het lostrekken van de wand) dan activeert de alarmsirene + flits automatisch het alarm via de flits en de alarmsirene. Het sabotagealarm wordt gelijktijdig op de sabotage-uitgang uitgevoerd. Tijdens het terugzetten van het sabotagecontact wordt ook het alarm gestopt. In de draadloze variant wordt het sabotagesignaal via de radio-interface naar de centrale gestuurd.

### Doorsnijden van de kabeltoevoer

Bij het doorsnijden van de kabeltoevoer wordt de alarmsirene + flits geactiveerd, aangezien de houdspanning voor alarmsirene en flits is weggefallen. Het alarm wordt pas na het opnieuw aansluiten van de houdspanning weer gestopt.

### Signalering

De alarmsirene + flits signaleert al naar gelang de geactiveerde alarmingang via alarmsirene en/of flits. Bij het wegvallen van de voedingsspanning wordt automatisch het volume gereduceerd. Na een uur reduceert de alarmsirene + flits de flitscyclus van 1 keer/seconde tot 1 keer/8 seconden.

Bij uitval van de stroomtoevoer zal na 6 uur de sirene en flitser automatisch geactiveerd worden voor een periode van 30 sec.

### Alarmduur

De alarmduur eindigt altijd, als de reden van het alarm op de ingangen niet meer voorhanden is. De sirene wordt echter in ieder geval na het verstrijken van de max. alarmtijd (3 minuten) gestopt. Het flitslicht wordt pas na het herstellen van het alarm beëindigd.

## Installatie van de alarmsirene + flits (draadloze - en standaard-variant)

1. Neem de alarmsirene + flits uit de verpakking. Open het externe huis en teken de vier boorgaten en de kabeldoorvoer af.
2. Boor de overeenkomstige boorgaten en het gat voor de kabeldoorvoer.
3. Steek nu van binnen de kabel door de kabelopening in de alarmsirene + flits.
4. Schroef de alarmsirene + flits op de wand.
5. Let bij het vastschroeven erop dat het sabotagecontact aan de achterkant ingedrukt is.
6. Open nu het interne huis en verbind het aansluitsnoer met de aansluitklemmen (draadvariant), of steek de RJ-11-stekker (draadloze variant) erin.
7. Optioneel kunt u tussen [+12V DC] en [Siren Trig], als ook tussen [+12 DC] en [Strobe Trig] een weerstand van 1kOhm schakelen, om in de rusttoestand een gedefinieerd potentiaal aan de sturingangen te verkrijgen. Deze schakeling reduceert stoorinvloeden op de toevoerleiding en voorkomt daardoor onbedoeld activeren van het alarm.
8. Verbind de accu met de corresponderende aansluitingen. Er klinkt een korte signaaltoon.
9. Plaats de jumper (12), al naar gelang de positie van de jumper zijn de diagnose-LED's actief of inactief, en sluit de behuizing.

### Opmerking:

Tijdens het sluiten van het deksel van het externe huis klinkt een langer signaal. Daarna voert de alarmsirene + flits een interne test uit. Als deze test met succes wordt afgesloten beginnen de LED's afwisselend te knipperen. Het openen van de behuizing leidt tot een sabotagealarm.

## Aansluiting van de sirene + flitser FU2938 (standaard)

### Aansluiting van de accu

Bij levering is de interne accu niet aangesloten. Verbind de zwarte draad met de minpool van de accu en de rode draad met de pluspool van de accu.

### Aansluiting van de voedingsspanning

Verbind de ingangen [+12V] en [GND] met de 12V DC voeding.

### Aansluiting van alarmsirene en flitser

1. Sirene en flitser worden geactiveerd door het aansluiten van een 0V massapotentiaal.
2. Voor het aansturen van de flitser verbindt u de ingang [Strobe Trig] met een uitgang van uw alarmcentrale. Omdat de sirene via het aansluiten van een massapotentiaal geactiveerd wordt, kunt u de sirene ook via een transistoruitgang van uw alarmcentrale aansturen.
3. Voor het aansturen van de sirene verbindt u de ingang [Siren Trig] met een uitgang van uw alarmcentrale. Omdat de sirene via het aansluiten van een massapotentiaal geactiveerd wordt, kunt u de sirene ook via een transistoruitgang van uw alarmcentrale aansturen..
4. Opmerking: Aangezien de sirene over een automatische uitschakeling van de akoestische alarmering beschikt, kunnen [strob trig] en [siren trig] ook via één gezamenlijke uitgang van de alarmcentrale worden aangestuurd.

### Visuele bevestiging scherpschakeling

Om een visuele signalering van het scherpschakelen mogelijk te maken word de flitser 3 – 5 keer geactiveerd als de uitgang van de alarmcentrale de eigenschap „Actief kwitering“ bezit.

### Aansluiting van de sabotage-uitgang van de sirene + flitser

Verbind de uitgang [Tamper] met de sabotagelijn van de alarmcentrale.

### Aansluiting van de accustoringsuitgang van de sirene + flitser

Verbind de uitgang [BATT] met een zone van de alarmcentrale.

### Opmerking

Pas uitsluitend afgeschermd en geaarde kabels toe (AZ6360 of AZ6361).

### Aansluiting van de sirene + flitser FU2938 (Draadloos)

1. Steek de aansluitkabel van de radio-interface met de RJ-11-stekker vanaf de achterkant in het huis.
2. Steek de RJ-11-stekker in de daarvoor bestemde bus op de hoofdprintplaat.
3. Plaats jumper (12), afhankelijk van de positie van de jumper zijn de diagnose-LED's actief of inactief.
4. Verdere instellingen hoeven niet te worden verricht.





## Beschrijving van de aansluitingen FU2938 (standaard)

Accu +	Rode draad naar accu
Accu -	Zwarte draad naar accu
<b>Aansluitstrip</b>	
+12V (1)	+12V DC voedingsspanning
GND (2)	0V DC voedingsspanning
Strobe Trig (3)	Flitseraansturing (met 0V DC bij alarm)
Siren Trig (4)	Sirenenaansturing (met 0V DC bij alarm)
Tamper NC/NO (5/6)	Sabotage-relaisuitgang potentiaalvrij NC= normale toestand NO= sabotage
Batt NC/NO (7/8)	Accustorings-relaisuitgang potentiaalvrij NC= normale toestand NO= accustoring

## Beschrijving van de aansluitingen FU2938 (draadloos)

Accu +	Rode draad naar accu
Accu -	Zwarte draad naar accu
<b>RJ-11 aansluiting</b>	
PIN 1	Accustorings-transistoruitgang +12V = normale toestand 0V = geen accu aangesloten of Accufout
PIN 2	+12V DC voedingsspanning (Als de voedingsspanning niet binnen 6 uur herstelt wordt, worden Sirene + flitser voor 30s geactiveerd)
PIN 3	0V DC voedingsspanning
PIN 4	Sabotage-transistoruitgang 0V = normale toestand open / hoogohmig = sabotage
PIN 5	Flitseraansturing (met 0V DC bij alarm) (Flitser is actief zolang 0V DC signaal aanwezig is)
PIN 6	Sirenenaansturing (met 0V DC bij alarm) (sirene is actief zolang 0V DC signaal aanwezig is, met een max. van 3 min)

## Doorverbonden aansluitingen van de aansluitstrip en de RJ-11 aansluiting

Aansluitstrip	RJ-11 aansluiting
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Fouten opsporen

LED-weergave	Betekenis	Oplossing
LED's knipperen afwisselend één keer per seconde	Normale bedrijfsmodus	
LED 1 knippert één keer per seconde	Sabotage, één of beide sabotagecontacten open	Controleer de aansluitingen
LED 2 knippert één keer per seconde	Geen voedingsspanning aangesloten	Controleer de aansluitingen en de functionaliteit van de voeding
Rode LED 3 op de hoofdprintplaat licht niet op.	1) Accu defect 2) Geen accu aangesloten	1) Controleer de accuspanning 2) Controleer de aansluitingen van de accu
Rode LED 4 op de hoofdprintplaat licht niet op.	1) Accu wordt niet opgeladen 2) Accu geladen	1) Controleer de laadspanning (13,5V) 2) Controleer de accuspanning.

## Technische gegevens

Voedingsspanning	12V DC nominaal
Noodstroomvoorziening	optioneel
Geadviseerde accu	12V, 1200mAh, BT2012, SLA Type
Stroomverbruik stand-by	50mA
Maximaal stroomverbruik	430mA (sirene 350mA, flitser 80mA)
Sabotagebeveiliging	wand-dekselcontact en kabel
Sirene	118dB (A) @ 1m
Flitser	Xenonflitser
Max. alarmduur	3 min
Flitscyclus	1 flits/s 1 flits/8s (na 1h)
Beschermingsgraad	IP34
Bedrijfstemperatuur	-25°C bis +55°C
Afmetingen (BxHxD)	315 x 200 x 50 mm
Materiaal	Staal, verzinkt en gelakt
Kleur	Wit
Gewicht (zonder accu)	2.450g
Leveromvang	Sirene + flitser, installatiehandleiding

De fabrikant behoudt zich het recht voor om technische wijzigingen zonder voorafgaande aankondiging uit te voeren.

## Henvisning

For at undgå en manipulation af kompaktalarmeringen, skal produktet opsættes mindst 3 meter oppe.

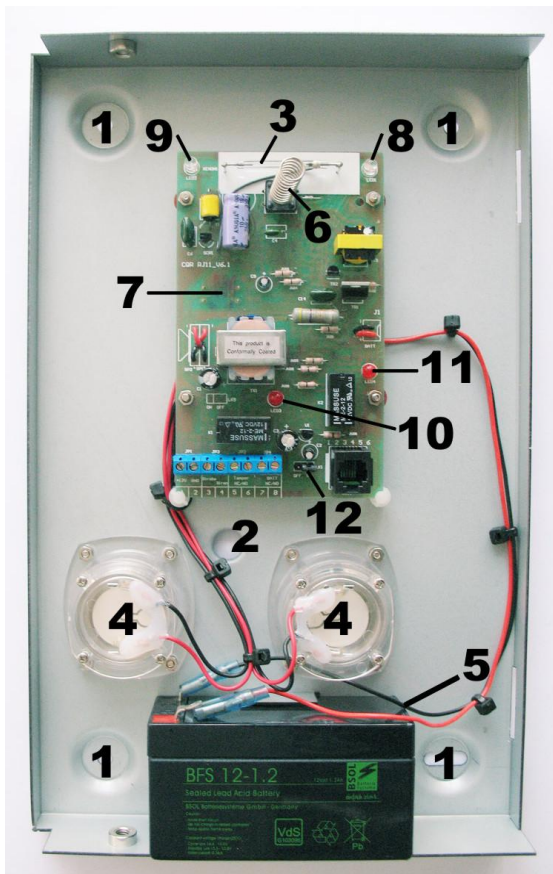
Vær også opmærksom på gældende lokale bestemmelser for udendørs sirener. I nogle europæiske lande er det forbudt at opsætte sirener udendørs, eller også kan der være krav om i hvor lang tid at sirenen maksimalt må alarmere. Såfremt at du er i tvivl så kontakt de lokale myndigheder.

Der kan forekomme forstyrrelser eller fejlfunktioner såfremt at sirenen ikke opsættes korrekt eller op sætning i beskyt miljø. Læs derfor nøje denne vejledning igennem.

## Hovedpunkter

- Mikroprocessor styret Kompaktalarmering (sirene med blitzlys)
- Egned for såvel indendørs som udendørs
- Stabilt vejrbestandigt hus
- Inden/udendørs huset udført i lakeret stålblek
- Beskyttet imod sabotage, brud, forstyrrelser af blitzlyset og kabelbeskadigelser
- Alarmtid for sirene 3min
- option 12V / 1200mAh Akku
- ekstrem lydstyrke 118dB(A) @ 1m
- kan benyttes i 2 varianter (Standard eller som trådløs)

## Beskrivelse



- 1 Borehuller til vægbefæstning
- 2 Kabelgennemføring
- 3 Xenonblitz
- 4 Piezosirene
- 5 Plads til Akku
- 6 Sabotagekontrakt loft
- 7 Sabotagekontrakt væg
- 8 Diagnose LED 1
- 9 Diagnose LED 2
- 10 Diagnose LED 3 Akku
- 11 Diagnose LED 4 Akkuladning
- 12 Jumper til Diagnose LED's

### Aktiveringsmetode

Aktivering af alarmeringen kan foregå som nedenfor beskrevet:

1. gennem et negativt indgangssignal (0V DC) til [Strob Trig], osv. [Siren Trig] eller gennem styring over RJ11 stikket
2. gennem interne Sabotage
3. gennem ekstern Sabotage (kabelgennemtrængning)

### Sabotagemode

Kompaktalarmeringen genkender 2 sabotagetyper og aktiverer automatisk.

#### Intern Sabotagekontakt

Hvis den interne sabotagekontakt bliver udløst (åbning af dækslet, nedtagning fra væg), aktiveres kompaktalarmeringen automatisk med blitz og sirene. Sabotagealarm bliver samtidigt udløst via sabotageudgangen. Ved tilbagestilling af sabotagekontakten stopper alarmeringen automatisk. Med den trådløse variant bliver sabotage signalet sendt via det trådløse universalmodul til alarmcentralen.

#### Klipning af kabel

Såfremt at kablet bliver brudt bliver sirene og blitz aktiveret i 30m sekunder efter 6 timer. I den trådløse variant bliver sabotagen overført til alarmcentralen via det trådløse universalmodul.

#### Signal

Kompaktalarmeringen signalerer efter en udløst alarmindgang med sirene og eller blitz. Efter en time reducerer kompaktalarmeringen blitzfrekvensen fra 1Hz til 1/8Hz.

Ved udfald af spændingsforsyningen bliver sirene og blitz automatisk aktiveret i 30 sekunder efter 6 timer.

#### Alarmtid

Alarmeringen stopper altid når der ikke er nogen grund for en alarmering, og der dermed ikke er indgange som bliver styret mere.

Ved et indgående styresignal bliver sirenen do alligevel stoppet efter 3 min. Blitzten bliver først stoppet efter en nulstilling af alarmcentralen.

### Installation af Kompaktalarmeringen (trådløs- og Standard variant)

1. Tag kompaktalarmeringen ud af forpakningen. Åben huset, og optegn de fire borehuller til der hvor vægbefæstigelsen skal udføres fra.
2. Opbor hullerne, og også til der hvor kablet skal gennemføres.
3. Indfør nu bagfra kablet gennem kabelåbningen.
4. Skru kompaktalarmeringen fast til væggen.
5. Vær sikker på at ved fastgørelsen af kompaktalarmeringen at sabotage kontakten bliver trykket ind.
6. Forbind nu ledningerne til tilslutnings klemmerne (fortrådet variant) som beskrevet i tilslutningsoversigten eller indsæt RJ-11 stikket (trådløs variant).
7. Som option kan du også gøre som nedenfor [+12V DC] og [Siren Trig], eller [+12 DC] og [Strobe Trig]
8. Forbind akku til den tilhørende klemme.
9. Indstil Jumper (12), efter Position i stikbroen, og diagnose LED er nu enten aktiv eller deaktiv, luk herefter huset.

### Bemærkning:

Ved lukning af huset høres en længere tone. Derefter udføre en slevtest af kompaktalarmeringen. Når testen er udført succesfuldt begynder en LED at blinke. En åbning af huset fører nu til en sabotagealarm.

## Fortrådning af kompaktalarmeringen FU2938 (Standard)

### Tilslutning af Akku

I leveringen er akku ikke tilsluttet. Befæst den sorte ledning til minuspol på Akkus og den røde ledning til pluspol.

### Tilslutning af forsyningsspænding

Forbind indgangen [+12V] og [GND] med 12V DC Spændingsforsyning.

### Tilslutning af Sirene og Blitz

1. Sirene og Blitz bliver aktiveret over et tilstedeværende 0V massepotentiale.
2. For styring af blitzen forbindes indgangen [Strob Trig] med en udgang på centralen. Da blitzen også kan aktiveres over et massepotentiale, kan du også benytte en transistorudgang på din central der i alarmtilfælde giver 0V.
3. For styring af sirenen forbindes indgangen [Siren Trig] med en udgang på centralen. Da Sirenen også kan aktiveres over et massepotentiale, kan du også benytte en transistorudgang på din central der i alarmtilfælde giver 0V.
4. Anmærkninger: Kompaktalarmeringen råder over en automatisk frakobling, kan også styre [Strob Trig] og [Siren Trig] over en udgang på alarmcentralen.

### Visuelle aktiveringskvikteringer

For at få en optisk signalisering ved aktivering bliver blitzen aktiveret 3 – 5 gange når udgangen på din alarmcentral besidder egenskaberne „aktiv kviktering“.

### Tilslutning af sabotageudgangen på alarmer

Forbind udgangen [Tamper] med sabotagelinjen på alarmer.

### Tilslutning af akku forstyrrelses udgangen af alarmer

Forbind udgangen [BATT] med en zone på din alarmcentral.

### Anmærkning

Anvend udelukkende afskærmede ledninger (AZ6360 eller AZ6361).



### Fortrådning af kompaktalarmeringen FU2938 (trådløs variant)

1. Indfør kablet fra det trådløse universal modul med RJ-11 stikket på bagsiden af huset.
2. Indsæt RJ-11 stikket på hovedplatinet hvor der er forberedt denne bøsning.
3. Sæt nu Jumper (12), afhængig af position af stikbroen er diagnose LED enten aktiv eller deaktiv.
4. Yderligere indstillinger skulle ikke være nødvendigt.



## Tilslutningsoversigt FU2938 (Standard)

Batteri +	Rød ledning til Akku
Batteri -	Sort ledning til Akku
<b>Klemmeliste</b>	
+12V (1)	+12V DC Spændingsforsyning
GND (2)	0V DC Spændingsforsyning
Strobe Trig (3)	Blitzstyring (med 0V DC i alarmtilfælde)
Siren Trig (4)	Sirenstyring (med 0V DC i alarmtilfælde)
Tamper NC/NO (5/6)	Sabotage-Relæudgang potentialefri NC = Normal tilstand NO = Sabotage
Batt NC/NO (7/8)	Akku forstyrrelse relæudgang potentialefri NC = Normaltilstand NO = Akku forstyrrelse

## Tilslutningsoversigt FU2938 (trådløs variant)

Batteri +	Rød ledning til Akku
Batteri -	Sort ledning til Akku
<b>RJ-11 bøsning</b>	
PIN 1	Akku forstyrrelse-Transistorudgang +12V = Normaltilstand 0V = ingen Akku tilsluttet eller akku fejl
PIN 2	+12V DC Spændingsforsyning (bliver spænding ikke bragt tilbage inden 6 t, bliver Sirene + Blitz aktiveret i 30 sek.)
PIN 3	0V DC Spændingsforsyning
PIN 4	Sabotage-Transistorudgang 0V = Normaltilstand åben / høj impedans = Sabotage
PIN 5	Blitzanstyring 0V DC i alarmtilfælde (Blitz er aktiv splænge der er 0V DC Signal)
PIN 6	Sireneanstyring 0V i alarmtilfælde (Sirene er aktiv sålænge der 0V DC Signal, men kun i maks. 3 min)

## Forbundne tilslutninger på klemmeliste og RJ-11 bøsning

Klemmeliste	RJ-11 Bøsning
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Fejlsøgning

LED visning	Betydning	Løsning
LED blinker afvekselende en gang i sekundet	Normal driftmode	
LED 1 blinker en gang i sekundet	Sabotage, en eller begge sabotagekontakt er åbne	Afprøv montagen
LED 2 blinker en gang i sekundet	Der er ingen driftsspænding	Afprøv fortrådning og driftsspændings funktionen
Rød LED 3 på hovedplatinet lyser ikke	1) Akku defekt 2) Ingen tilsluttet Akku	1) Afprøv Akkuspænding og tilslutningen af akku
Rød LED 4 på hovedplatinet lyser ikke	1) Akku bliver ikke opladet 2) Akku aflader	1) Kontroller højden af driftsspændingen (13,5V) 2) Afprøv driftspændingen

## Teknisk data

Spændingsforsyning	12V DC nominal
Nødstrømsforsyning	option
Anbefalet Akku	12V, 1200mAh, BT2012, SLA Typ
Strømforbrug Standby	50mA
Maksimal strømforbrug	430mA (Sirene 350mA, Blitz 80mA)
Sabotageovervågning	Væg-loftkontakt og Kabel
Sirene	118dB (A) @ 1m
Blitz	Xenon-Blitzlys
Maks. Alarmtid	3 min
Blitz cyklus	1 Blitz/s 1 Blitz/8s (efter 1h)
Beskyttelse	IP34
Driftstemperatur	-25°C til +55°C
Mål (HxBxT)	315 x 200 x 50 mm
Materiale	Stål, lakeret
Husfarve	Hvid
Vægt (uden Akku)	2.450g
Leveringsomfang	Kompaktalarmering, Installationsvejledning

Producenten forbeholder sig retten til uden forvarsel at udføre tekniske ændringer.

## Wskazówki

Aby uniknąć manipulowania kompaktowym modułem alarmowym, należy go zamontować poza zasięgiem ręki (na wysokości co najmniej 3 metrów).

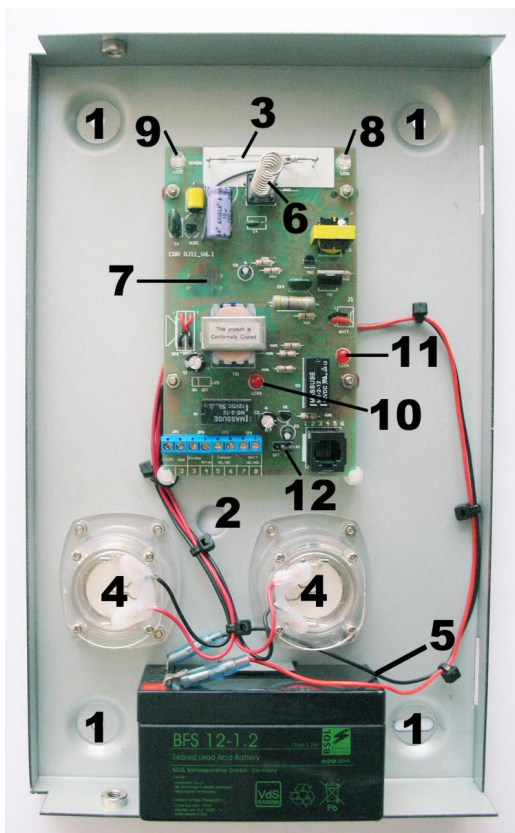
Ponadto należy przestrzegać lokalnych przepisów ustawowych. W niektórych krajach europejskich stosowanie syren zewnętrznych jest zabronione lub maksymalny czas alarmu jest ograniczony. W razie wątpliwości skontaktuj się z władzami lokalnymi.

Niefachowo lub nieporządnie wykonana instalacja może doprowadzić do usterek lub zakłóceń w funkcjonowaniu. Dlatego należy dokładnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi. Uwzględnij informacje o stopniu ochrony, a podczas instalowania urządzenia pamiętaj o dokładnym oznakowaniu zastosowanych przewodów i komponentów.

## Podstawowe cechy

- Kompaktowy moduł alarmowy ze sterowaniem mikroprocesorowym (syrena z lampą błyskową)
- Nadaje się do montażu wewnątrz i na zewnątrz
- Stabilna obudowa odporna na czynniki atmosferyczne
- Obudowa wewnętrzna i zewnętrzna z ocynkowanej, lakierowanej blachy stalowej
- Zabezpieczony przed sabotażem, skopiowaniem, zniszczeniem lampy błyskowej i uszkodzeniem kabli
- Czas alarmu syreny 3 minuty
- Opcjonalny akumulator 12 V / 1200 mAh
- Bardzo głośny 118 dB(A) @ 1 m
- Do użytku w dwóch wariantach (standardowy lub radiowy)

## Opis konstrukcji



- 1 Otwory do montażu naściennego
- 2 Doprowadzenie kabli
- 3 Lampa błyskowa ksenonowa
- 4 Syreny piezoelektryczne
- 5 Miejsce na akumulator
- 6 Pokrywa zestyku sabotażowego
- 7 Ścianka zestyku sabotażowego
- 8 Diagnostyczna dioda LED 1
- 9 Diagnostyczna dioda LED 2
- 10 Diagnostyczna dioda LED 3  
akumulatora
- 11 Diagnostyczna dioda LED 4  
ładowania akumulatora
- 12 Zworka diagnostycznych diod LED

### Metoda aktywacji

Aktywacja kompaktowego modułu alarmowego może być wykonana w następujący sposób:

4. przez negatywny sygnał wejściowy (0V DC) do [Strob Trig] lub [Siren Trig]  
lub przez wystrowanie przy użyciu wtyczki RJ11;
5. przez sabotaż wewnętrzny;
6. przez sabotaż zewnętrzny (przecięcie kabli).

### Tryb sabotażowy

Kompaktowy moduł alarmowy rozpoznaje dwa rodzaje sabotażu i automatycznie aktywuje alarm.

### Wewnętrzny zestyk sabotażowy

Po wyzwoleniu wewnętrznego zestyku sabotażowego (otwarcie pokrywy, oderwanie od ściany) kompaktowy moduł alarmowy aktywuje automatycznie lampę błyskową i syrenę. Alarm sabotażowy zostaje jednocześnie wyemitowany na wyjściu sabotażowym. Zresetowanie zestyku sabotażowego powoduje także zatrzymanie alarmu. W wariancie radiowym sygnał sabotażowy zostaje wysłany do centrali alarmowej przez radiowy moduł uniwersalny.

### Przecięcie doprowadzenia kabli

W wyniku przecięcia kabli syrena i lampa błyskowa zostają włączone po 6 godzinach na 30 s. W wariancie radiowym sabotaż zostaje zgłoszony do centrali alarmowej przez radiowy moduł uniwersalny.

### Sygnalizacja

W zależności od wyzwolonego wejścia alarmowego kompaktowy moduł alarmowy sygnalizuje przy użyciu syreny i/lub lampy błyskowej. Po godzinie kompaktowy moduł alarmowy zmniejsza częstotliwość migania z 1 Hz do 1/8 Hz.

Po zaniku napięcia zasilającego syrena i lampa błyskowa zostają automatycznie włączone po 6 godzinach na 30 s.

### Czas alarmu

Alarm kończy się zawsze, gdy znika przyczyna alarmu, a wejścia nie mogą być już wystrowywane.

Jeżeli istnieje sygnał wystrowiania, syrena zostanie zatrzymana po upływie maksymalnego czasu alarmu (3 minuty).

Lampa błyskowa wyłącza się dopiero po zresetowaniu alarmu.



## Instalacja kompaktowego modułu alarmowego (wariant radiowy i standardowy)

10. Wyjmij kompaktowy moduł alarmowy z opakowania. Otwórz obudowę zewnętrzną i zaznacz cztery otwory do montażu ściennego oraz jeden otwór na doprowadzenie kabli.
11. Wywierć odpowiednie otwory i otwór na doprowadzenie kabli.
12. Przełóż kabel od tyłu przez otwór kablowy w kompaktowym module alarmowym.
13. Przykręć kompaktowy moduł alarmowy do ściany.
14. Podczas dokręcania zwróć uwagę na to, aby zestyk sabotażowy na odwrocie był wciśnięty.
15. Połącz przewody kabla przyłączeniowego z zaciskami przyłączeniowymi (wariant przewodowy), tak jak opisano w przeglądzie przyłączy, lub włóż wtyczkę RJ-11 (wariant radiowy).
16. Opcjonalnie można przełączać się między  
[+12 V DC] i [Siren Trig]  
oraz [+12 DC] i [Strobe Trig]  
z oporem odpowiednio 1 kOhm, w celu uzyskania w stanie spoczynku zdefiniowanego potencjału na wejściach sterujących. To oprzewodowanie zmniejsza zakłócenia na przewodzie zasilającym i pomaga uniknąć niezamierzonego wyzwolenia alarmu.
17. Połącz akumulator z odpowiednimi zaciskami. Rozlegnie się krótki sygnał dźwiękowy.
18. Załóż zworkę (12). Zależnie od ustawienia zworki diagnostyczne diody LED są aktywne lub nieaktywne. Zamknij obudowę.

### Uwaga:

Podczas zamykania pokrywy obudowy generowany jest długi sygnał dźwiękowy. Następnie kompaktowy moduł alarmowy wykonuje autotest. Po prawidłowym zakończeniu testu diody LED zaczynają migać na zmianę po różnych stronach. Otwarcie obudowy powoduje wyzwolenie alarmu sabotażowego.

## Oprzewodowanie kompaktowego modułu alarmowego FU2938 (standard)

### Podłączenie akumulatora

Fabrycznie akumulator nie jest podłączony. Przymocuj czarny przewód do bieguna ujemnego akumulatora, a czerwony przewód do bieguna dodatniego akumulatora.

### Podłączanie napięcia zasilającego

Podłącz wejścia [+12V] i [GND] do napięcia zasilającego 12 V DC.

### Podłączanie syreny i lampy błyskowej

5. W celu uaktywnienia syreny i lampy błyskowej należy przyłożyć potencjał masy 0 V.
6. W celu wysterowania lampy błyskowej należy połączyć wejście [Strobe Trig] z wyjściem centrali alarmowej. Ponieważ uaktywnienie lampy odbywa się przez przyłożenie potencjału masy, lampę można wysterować również przy użyciu wyjścia tranzystorowego, które w przypadku alarmu przełącza się na 0 V.
7. W celu wysterowania syreny należy połączyć wejście [Siren Trig] z wyjściem centrali alarmowej. Ponieważ uaktywnienie syreny odbywa się przez przyłożenie potencjału masy, syrenę można wysterować również przy użyciu wyjścia tranzystorowego, które w przypadku alarmu przełącza się na 0 V.
8. Uwaga: Ponieważ kompaktowy moduł alarmowy jest wyposażony w automatyczne wyłączenie alarmu akustycznego, [Strob Trig] i [Siren Trig] mogą być wysterowywane również przez wyjście centrali alarmowej.

### Wizualne potwierdzenie uzbrojenia

W celu optycznego zasygnalizowania uzbrojenia lampa błyskowa zostaje uaktywniona 3-5 razy, jeżeli wyjście centrali alarmowej ma właściwość „Potwierdzenie aktywności”.

### Podłączanie wyjścia sabotażowego kompaktowego modułu alarmowego

Połącz wyjście [Tamper] z linią sabotażową centrali alarmowej.

### Podłączanie wyjścia zakłóceń akumulatora kompaktowego modułu alarmowego

Połącz wyjście [BATT] ze strefą centrali alarmowej.

### Uwaga:

Używaj wyłącznie ekranowanych i uziemionych przewodów (AZ6360, AZ6361, AZ6362).

### Oprzewodowanie kompaktowego modułu alarmowego FU2938 (wariant radiowy)

1. Włóż kabel przyłączeniowy od radiowego modułu uniwersalnego z wtyczką RJ-11 w obudowę od tyłu.
2. Włóż wtyczkę RJ-11 do odpowiedniego gniazda w płycie głównej.
3. Załóż zworkę (12). Zależnie od ustawienia zworki diagnostycznej diody LED są aktywne lub nieaktywne.
4. Nie wprowadzaj dalszych ustawień.

Opis złącz



## Przegląd przyłączy FU2938 (standard)

Battery +	Czerwony przewód do akumulatora
Battery -	Czarny przewód do akumulatora
<b>Listwa zaciskowa</b>	
+12 V (1)	Zasilanie napięciowe +12 V DC
GND (2)	Zasilanie napięciowe 0 V DC
Strobe Trig (3)	Wysterowanie lampy błyskowej (z napięciem 0 VDC w przypadku alarmu)
Siren Trig (4)	Wysterowanie syreny (z napięciem 0 VDC w przypadku alarmu)
Tamper NC/NO (5/6)	Sabotażowe wyjście przekaźnikowe bezpotencjałowe NC = stan normalny NO = sabotaż
Batt NC/NO (7/8)	Wyjście przekaźnikowe zakłócenia akumulatora, bezpotencjałowe NC = stan normalny NO = zakłócenie akumulatora

## Przegląd przyłączy FU2938 (wariant radiowy)

Battery +	Czerwony przewód do akumulatora
Battery -	Czarny przewód do akumulatora
<b>Gniazdo RJ-11</b>	
PIN 1	Wyjście tranzystorowe zakłócenia akumulatora +12 V = stan normalny 0 V = brak podłączonego akumulatora lub błąd akumulatora
PIN 2	Zasilanie napięciowe +12 V DC (jeżeli zasilanie napięciowe nie zostanie przywrócone w ciągu 6 h, syrena i lampa błyskowa zostaną włączone na 30 s)
PIN 3	Zasilanie napięciowe 0 V DC
PIN 4	Sabotażowe wyjście tranzystorowe 0 V = stan normalny otwarte / wielkooporowe = sabotaż
PIN 5	Wysterowanie lampy błyskowej (z napięciem 0 V DC w przypadku alarmu) (Lampa błyskowa jest aktywna, dopóki jest dostępny sygnał 0 V DC)
PIN 6	Wysterowanie syreny 0 V w przypadku alarmu (syrena jest aktywna, dopóki jest dostępny sygnał 0 V DC, lecz tylko przez maks. 3 minuty)

## Połączone przyłącza listwy zaciskowej i gniazda RJ-11

Listwa zaciskowa	Gniazdo RJ-11
1	PIN 2
2	PIN 3
3	PIN 5
4	PIN 6

## Diagnostyka błędów

Wskaźnik LED	Znaczenie	Rozwiązanie
Diody LED migają na zmianę raz na sekundę	Normalny tryb pracy	
Dioda LED 1 miga raz na sekundę	Sabotaż, jeden lub oba zestyki sabotażowe otwarte	Sprawdź montaż
Dioda LED 2 miga raz na sekundę	Brak przyłożonego napięcia roboczego	Sprawdź oprzewodowanie i działanie roboczego napięcia zasilającego
Czerwona dioda LED 3 na płycie głównej nie świeci	1) Akumulator uszkodzony 2) Brak podłączonego akumulatora	1) Sprawdź napięcie i oprzewodowanie akumulatora
Czerwona dioda LED 4 na płycie głównej nie świeci	1) Akumulator nie ładuje się 2) Akumulator naładowany	1) Sprawdź wysokość napięcia roboczego (13,5 V) 2) Sprawdź napięcie akumulatora

## Dane techniczne

Zasilanie napięciowe	12 V DC nominalnie
Zasilanie awaryjne	opcjonalne
Zalecany akumulator	12 V, 1200 mAh, BT2012, typ SLA
Pobór prądu w trybie standby	50 mA
Maksymalny pobór prądu	430 mA (syrena 350 mA, lampa błyskowa 80 mA)
Monitorowanie sabotażu	Ścienny zestyk pokrywy i kabel
Syrena	118 dB (A) @ 1 m
Lampa błyskowa	Ksenonowa lampa błyskowa
Maks. czas alarmu	3 min
Cykle błysków	1 błysk/s 1 błysk/8 s (po 1 h)
Stopień ochrony	IP34
Temperatura pracy	od -15 °C do +50 °C
Wymiary (WxSxG)	315 x 200 x 50 mm
Materiał	Stal, lakierowana
Kolor obudowy	biały
Masa (bez akumulatora)	2450 g
Zakres dostawy	Kompaktowy moduł alarmowy, instrukcja instalacji

Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych bez wcześniejszego powiadomienia.

To urządzenie spełnia wymagania dyrektywy WE: 1999/5/WE o instalacjach radiowych i urządzeniach telekomunikacyjnych oraz wzajemnym uznawaniu ich zgodności.

Deklarację zgodności można otrzymać pod adresem:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG  
Linker Kreuthweg 5  
86444 Affing  
NIEMCY

[www.abus.com](http://www.abus.com)  
[info@abus.com](mailto:info@abus.com)